

UND JETZT:

**GRÜNE  
WIRTSCHAFT**

Zu Punkt **8.14**  
der Tagesordnung des  
Wirtschaftsparlamentes vom  
24.6.2021



31. Mai. 2021

Antrag zur Sitzung des WKÖ-Wirtschaftsparlaments am 24. Juni 2021 betreffend

## **ABSCHAFFUNG DER PRIVILEGIEN BEI DER BEMESSUNGS- GRUNDLAGE FÜR DIE BERECHNUNG DER KU1 FÜR UMSÄTZE AUS DEM MINERALÖLHANDEL**

### **Begründung:**

Das Erweiterte Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich hat in seiner Sitzung am 25.11.2020 erneut den Beschluss gefasst, dem Mineralölhandel bei der Berechnung der Bemessungsgrundlage für die KU1 eine Ermäßigung zu gewähren. Begründet wurde der Beschluss mit den Bestimmungen des § 122 Abs 4 WKG. Dieser eröffnet für den Fall, dass die Anwendung des generellen Tatbestands der KU1 unter Zugrundelegung einer Durchschnittsbetrachtung zu einer unangemessenen Belastung einer oder mehrerer Berufszweige führt, die Möglichkeit, eine Sonderregelung zu treffen. Gestützt auf diese Vorschrift hat das Erweiterte Präsidium in der Vergangenheit bereits mehrfach für einzelne Berufszweige Kürzungen der Bemessungsgrundlage der KU1 vorgenommen.

Die außergewöhnlich schwierige Situation der vergangenen Monate hat große Teile der österreichischen Unternehmen belastet, einzelne Branchen wie z.B. die Gastronomie, waren monatelang von Lockdowns betroffen. Andere waren indirekt betroffen. Um die Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftskammer Österreich in der Phase des Wiederaufbaus zu unterstützen, setzt die Wirtschaftskammer ein sichtbares Zeichen der Unterstützung und reduziert die KU1. Damit wird das bisherige Privileg der Reduktion der Bemessungsgrundlage bei der Berechnung der KU1 für Umsätze aus dem Mineralölhandel abgeschafft.

Die Fraktion der Grünen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament der WKÖ tritt an das Erweiterte Präsidium der WKÖ mit der Bitte heran, die Reduktion der Bemessungsgrundlage für die Umlage gemäß §122 Abs. 1 WKG um 25% auf alle Mitgliedsbetriebe auszuweiten. Jene Branchen, die bereits bisher Ermäßigungen bei der KU1 erhalten, bleiben davon unberührt.

Für die Fraktion der Grünen Wirtschaft:

**GRÜNE WIRTSCHAFT  
BUNDESBÜRO**

Blümelgasse 1, 1060 Wien, Österreich  
T +43 (1) 523 47 28, E office@gruenewirtschaft.at  
IBAN AT732011130035117553, BIC GIBAATWWXXX, ZVR-Nr. 729827890, DVR-Nr. 2107907

UND JETZT:

# GRÜNE WIRTSCHAFT



Sabine Jungwirth

Hans Arsenovic

Andrea Kern

Markus Ertel

Elisabeth Tsapekis

Johannes Püller

Christine Seemann